

Vorlesungsverzeichnis

Master of Education - Deutsch Primarstufe
Prüfungsversion Wintersemester 2018/19

Sommersemester 2024

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	3
DEU-MA-1 - Sprachhandeln und Medien im Deutschunterricht	4
106902 S - Anfangsunterricht Deutsch	4
106904 S - Grundlagen des mündlichen Sprachhandelns	4
106905 S - Naturverbindung duch KJL	4
106907 S - Emotionale Bildung im Literaturunterricht	5
106908 S - Interkulturelle Didaktik	5
106913 S - Digitale Anwendungen im Deutschunterricht der Grundschule	6
106914 S - Digitale Medien im offenen Deutschunterricht der Grundschule	6
DEU-MA-2 - Forschungs- und/oder Praxisprojekt	6
106909 S2 - Forschungs- oder Praxisseminar	7
Glossar	10

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe
B	Blockveranstaltung
BL	Blockseminar
DF	diverse Formen
EX	Exkursion
FP	Forschungspraktikum
FS	Forschungsseminar
FU	Fortgeschrittenenübung
GK	Grundkurs
HS	Hauptseminar
KL	Kolloquium
KU	Kurs
LK	Lektürekurs
LP	Lehrforschungsprojekt
OS	Oberseminar
P	Projektseminar
PJ	Projekt
PR	Praktikum
PS	Proseminar
PU	Praktische Übung
RE	Repetitorium
RV	Ringvorlesung
S	Seminar
S1	Seminar/Praktikum
S2	Seminar/Projekt
S3	Schulpraktische Studien
S4	Schulpraktische Übungen
SK	Seminar/Kolloquium
SU	Seminar/Übung
TU	Tutorium
U	Übung
UN	Unterricht
UP	Praktikum/Übung
UT	Übung / Tutorium
V	Vorlesung
V5	Vorlesung/Projekt
VE	Vorlesung/Exkursion
VK	Vorlesung/Kolloquium
VP	Vorlesung/Praktikum
VS	Vorlesung/Seminar
VU	Vorlesung/Übung
W	Werkstatt
WS	Workshop

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin

Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa,So)

Andere

N.N.	Noch keine Angaben
n.V.	Nach Vereinbarung
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
	Belegung über PULS
	Prüfungsleistung
	Prüfungsnebenleistung
	Studienleistung
	sonstige Leistungserfassung

Vorlesungsverzeichnis

DEU-MA-1 - Sprachhandeln und Medien im Deutschunterricht

106902 S - Anfangsunterricht Deutsch

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 18:00	wöch.	N.N.	09.04.2024	Marlies Lipka
1	S	Di	14:00 - 16:00	Einzel	N.N.	09.07.2024	Marlies Lipka

Kommentar

Das Seminar findet an folgenden Terminen in der Pädagogischen Werkstatt statt:

- 09.04.24
- 16.04.24
- 07.05.24
- 14.05.24
- 04.06.24
- 11.06.24
- 02.07.24
- 09.07.24 (14:15-15:45 Uhr)

jeweils als Block in der Zeit von 14:15-17:45 Uhr (zwei Veranstaltungen).

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 847114 - Pflichtbereich 1: Mündliches und schriftliches Sprachhandeln (unbenotet)

PNL 847117 - Seminar aus den Pflichtbereichen 1, 2 oder 3 (unbenotet)

106904 S - Grundlagen des mündlichen Sprachhandelns

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	2.16.0.14	11.04.2024	Dr. phil. Franziska Stutz

Kommentar

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den Grundlagen des mündlichen Sprachhandelns. Wir wollen erörtern welche theoretische Fundierung es für einzelne Konzepte gibt, wie diese im RLP abgebildet sind, wie man mündliches Sprachhandeln fördern kann und wie eine sinnvolle Leistungsbewertung aussehen kann.

In vergangenen Semestern hiess dieses Seminar "Grundlagen des mündlichen und schriftlichen Sprachhandelns". Die Inhalte überschneiden sich also. Bitte belegen Sie es nicht doppelt!

Die Modularbeit ist eine Hausarbeit zu einer von Ihnen erarbeiteten Fragestellung (auf den Inhalten des Seminars basierend).

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 847114 - Pflichtbereich 1: Mündliches und schriftliches Sprachhandeln (unbenotet)

PNL 847117 - Seminar aus den Pflichtbereichen 1, 2 oder 3 (unbenotet)

106905 S - Naturverbindung duch KJL

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	08:00 - 10:00	wöch.	2.05.1.02	09.04.2024	Dr. Sabine Röttig
2	S	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	2.05.1.02	10.04.2024	Dr. Sabine Röttig

Kommentar

Beide Seminare finden vorwiegend online statt. Der Seminarraum steht für diejenigen, die an der Uni sind, jedoch offen.

Hintergrund ist, dass Sie jede Woche auch Aufgaben an einem selbst gewählten Ort in der Natur zu erledigen haben - Sie also nie nur im Seminarraum oder zu Hause sitzen werden.

Generell ist das Seminar für TeilnehmerInnen geeignet, die bereit sind, Ihre Naturverbundenheit in der Gruppe zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Sie werden also auch im Winter regelmäßig draußen sein (müssen/dürfen)! Sie werden die Naturverbundenheit unterstützenden Möglichkeiten von Kinderliteratur kennen lernen, indem Sie sich theoretisch und Kinderliteratur lesend mit ökologischer KJL auseinandersetzen werden. Ziel ist es, dass Sie so vorbereitet didaktische Ideen entwickeln, um Literaturunterricht als einen Ort für BNE zu etablieren.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 847115 - Pflichtbereich 2: Literaturdidaktik (unbenotet)

PNL 847117 - Seminar aus den Pflichtbereichen 1, 2 oder 3 (unbenotet)

 **106907 S - Emotionale Bildung im Literaturunterricht**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	2.05.1.02	10.04.2024	Julia Kruse

Kommentar

Das Seminar ist interdisziplinär angelegt und beschäftigt sich mit der Förderung emotionaler Kompetenzen im Literaturunterricht der Grundschule. Folgende Ziele werden verfolgt:

- theoretische Verknüpfung von emotionaler und literarischer Kompetenz
- Auswahl und Untersuchung literarischer Texte (Prosatexte und lyrische Texte) auf ihr ästhetisches und emotionales Wirkungspotenzial
- Erörterung der Potenziale poetischen Schreibens für die emotionale und ästhetische Bildung
- Entwicklung, Durchführung und Diskussion/Reflexion von Aufgaben und Methoden im Rahmen eines emotionsorientierten Literaturunterrichts

Das Seminar setzt die Bereitschaft voraus, sich auch mit emotional belastenden Themen auseinanderzusetzen wie auch eigene Emotionen und Lektüreerfahrungen auszudrücken und gemeinsam in der Gruppe zu reflektieren. Am **08.05.24** wird eine Trainerin vom Zentrum für Hochschulsport mit uns einen Methodenworkshop zur Förderung emotionaler Kompetenzen durchführen. Bitte halten Sie sich den Termin frei!

Das Seminar wird als **Präsenz-Seminar** durchgeführt. Weitere Informationen erhalten Sie im Moodle-Kurs zum Seminar und in der Einführungsveranstaltung am **10.04.24** . Die Zugangsdaten zum Moodle-Kurs werden Ihnen am Tag der Einführungsveranstaltung per Mail zugesandt.

Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar erhalten Sie 3 Leistungspunkte. In diesem Seminar kann eine Hausarbeit geschrieben werden.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 847115 - Pflichtbereich 2: Literaturdidaktik (unbenotet)

PNL 847117 - Seminar aus den Pflichtbereichen 1, 2 oder 3 (unbenotet)

 **106908 S - Interkulturelle Didaktik**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	2.16.0.14	10.04.2024	Dr. phil. Monika Hernik-Mlodzianowska
2	S	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	2.16.0.14	10.04.2024	Dr. phil. Monika Hernik-Mlodzianowska

Kommentar

Seminarform: hybrid - abwechselnd Präsenz- und Zoom-Termine

Thema: Vermittlung interkultureller Kompetenz mittels Kinderliteratur

Das Ziel des Seminars ist es, ausgehend vom heutigen Verständnis der Interkulturalität und auf Grundlage gewählter Kategorien die Potentiale gewählter Kinderromane aufzuzeigen.

Im Rahmen des Seminars werden Unterrichtsentwürfe und didaktisches Material u.a. zu den Romanen von Mernousch Zaeri-Esfahani erarbeitet, geplant sind eine Lesung und ein Gespräch mit der Autorin.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 847115 - Pflichtbereich 2: Literaturdidaktik (unbenotet)

PNL 847117 - Seminar aus den Pflichtbereichen 1, 2 oder 3 (unbenotet)

106913 S - Digitale Anwendungen im Deutschunterricht der Grundschule

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	2.16.0.14	11.04.2024	Lea Katharina Wiehe
2	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	2.14.0.18	11.04.2024	Lea Katharina Wiehe

Kommentar

Im Rahmen des Seminars werden Inhalte zur Techniknutzung bei Kindern sowie theoretische Grundlagen zur Anwendung von digitalen Medien im (Deutsch-)Unterricht thematisiert. Wir besprechen außerdem Bewertungsstrategien zur Nutzung digitaler Anwendungen im inklusiven Unterricht sowie ethische und datenschutzrechtliche Aspekte. Die Wissensinhalte sollen Sie dann im Rahmen der Erarbeitung von Unterrichtsentwürfen, in denen digitale Anwendungen zum Einsatz kommen, umsetzen und anwenden. Die Unterrichtsentwürfe werden in Gruppen vorbereitet und dem Seminar vorgestellt.

Es ist eine Modulteilprüfung in Form einer Hausarbeit möglich.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 847116 - Pflichtbereich 3: Medien in Deutschunterricht (unbenotet)

PNL 847117 - Seminar aus den Pflichtbereichen 1, 2 oder 3 (unbenotet)

106914 S - Digitale Medien im offenen Deutschunterricht der Grundschule

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	2.16.0.14	11.04.2024	Dr. phil. Franziska Stutz

Kommentar

Dieses Seminar hieß in vergangenen Semestern "Digitale Medien im Deutschunterricht der Grundschule" und hat demnach die gleichen Inhalte. Bitte belegen Sie es nicht doppelt!

Wir werden uns mit offenem Unterricht als Möglichkeit der Differenzierung auseinandersetzen und erörtern, inwieweit digitale Medien dabei unterstützen können. Die Modularbeit wird in Form einer Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung abgelegt.

Zulassung: Die Zulassung erfolgt in absteigender Semesterzahl. Das bedeutet, dass höhere Semester bevorzugt zugelassen werden. Innerhalb der einzelnen Semester entscheidet der Nachteilsausgleich. Insgesamt werden in diesem Seminar nur 20 Studierende zugelassen.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 847116 - Pflichtbereich 3: Medien in Deutschunterricht (unbenotet)

PNL 847117 - Seminar aus den Pflichtbereichen 1, 2 oder 3 (unbenotet)

DEU-MA-2 - Forschungs- und/oder Praxisprojekt

106909 S2 - Forschungs- oder Praxisseminar							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	FS	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Guido Nottbusch
2	FS	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	2.14.0.32	10.04.2024	Dr. phil. Timo Ahlers
3	FS	Di	10:00 - 12:00	wöch.	2.05.1.02	09.04.2024	Dr. Sabine Röttig, Julia Kruse
3	FS	Di	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	09.04.2024	Dr. Sabine Röttig, Julia Kruse
4	FS	Di	12:00 - 14:00	wöch.	2.05.1.07	09.04.2024	Julia Kruse, Dr. Sabine Röttig
4	FS	Di	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	09.04.2024	Dr. Sabine Röttig, Julia Kruse

Kommentar

Anmerkung zu Gruppe 1 (StufKiSS) bei Frau Lipka

Mit dem Projekt „Studierende fördern Kinder mit Schriftspracherwerbsstörungen (StufKiSS)“ können Sie Ihre im Studium erworbenen Kompetenzen bei der Diagnostik und Förderung von Kindern mit Lese- und/oder Rechtschreib-Schwierigkeiten anwenden, begleitet reflektieren und erweitern. Die Förderung findet statt:

- an der Lindenhof GS in Stahnsdorf, dienstags zwischen 14 und 15 Uhr, Einführung am 16.04.24, 13:30 Uhr
- an der Grundschule „Ludwig Renn“ in Eiche, montags, mittwochs, donnerstags oder freitags ab ca. 12 Uhr, Einführung am 09.04.24, 14:15 Uhr

Der Förderzeitraum umfasst 10 aufeinanderfolgende Fördereinheiten innerhalb der 15. KW – 27. KW 2024.

Ihren Förderplan und die -durchführung reflektieren Sie in einem verbindlichen Beratungsgespräch. Termine für die Beratung können individuell vereinbart werden.

Am 03.04.24, 10 Uhr findet eine Informationsveranstaltung zum Seminar als Zoom-Meeting statt; am 22.04.24, 15-16:30 Uhr ein Begleitseminar zum Thema Förderplanung:

<https://uni-potsdam.zoom.us/j/63027691338>

Meeting-ID: 630 2769 1338

Kenncode: 73048036

Die Informationsveranstaltung und das Begleitseminar sind für alle Studierenden, die das Forschungsseminar absolvieren möchten, verbindlich.

Anmerkung zu Gruppe 2 (Sprachwissenschaft: E ntwicklung spielebasierter App-Konzepte für den Grammatik-/ Orthografieunterricht der Grundschule) bei Herrn Dr. Ahlers

In diesem projektbasierten Forschungsseminar zur Entwicklung digitaler Unterrichtsmaterialien befassen wir uns mit der Beforschung und Entwicklung gamifizierter App-Konzepte zur Grammatik- und Orthografiedidaktik in der Grundschule. (Es werden keine Programmierkenntnisse benötigt). Die Lehrveranstaltung basiert auf der *Problem-based-Learning* -Methode, bei der Sie zu Akteur:innen Ihres eigenen, angeleiteten Forschungsprozesses werden und Forschungspraktiken aus erster Hand erfahren.

Den Kern bildet Ihr individuelles Projekt, bei dem Sie auf Basis etablierter analoger sprachdidaktischer Methoden ein Konzept für eine spielebasierte grammatik- oder orthografiedidaktische Tablet-, Smartphone- oder Virtual-Reality-App entwickeln. Dies könnte z. B. sein: die Gamifizierung einer Lernwortkartei oder einer digitalen Anlauttabelle (z. B. nach Riegler 2009), ein City-Builder-Spiel zur Übung der Dehnungs-/Schärfungsschreibungen mit dem Häusermodell (Bredel 2010), ein Exit-Room-Game zum Üben der Morphemkonstanzschreibung mit der Schlüsselwortmethode (Bangel 2021) oder auch eine VR-App zur Anbahnung der Großschreibung von Nomen durch den Bau von Treppengedichten/Satzpyramiden (Jaensch 2009).

Sie werden den eigenen Forschungsprozess angeleitet durchlaufen: Literaturrecherche, Ermittlung des Forschungsstands, Identifikation einer Forschungsfrage, Entwicklung eines Konzepts für ein digitales App-Konzept inkl. Aufgabenpool, Flowchart, Visualisierung und Gamification (Maskottchen, Badgets, Narration). Dabei gehen wir kriteriengeleitet vor (SAMR-Modell: Puentedura 2006, Kriterien für Rechtschreib-Apps: Fleischhauer et al. 2017). Wir lernen leicht handhabbare Autorentools kennen, mit denen die Umsetzung von Ideen erprobt werden kann (keine Programmierkenntnisse nötig). Die Fortschritte Ihres individuellen Projekts diskutieren Sie regelmäßig mit Ihren Peers und erhalten mehrfach Feedback vom Dozenten. Die Ergebnisse werden als schriftliche Seminararbeiten (=Modularbeit) festgehalten. Es besteht die Möglichkeit der Open-Access-Publikation des überarbeiteten Beitrags in einem studentischen Sammelband.

Das Seminar legt einen Schwerpunkt auf die Weiterentwicklung Ihrer Kompetenzen im wissenschaftlichen Schreiben. Sie bekommen zu ausgewählten Textsorten/Abschnitten Ihrer Seminararbeit speziell zugeschnittene Schreibaufgaben und individuelles Peer- bzw. Dozentenfeedback auf einzelne Schreibprodukte. Sie können so Kompetenzen im Bereich des wissenschaftlichen Schreibens und Arbeitens auch in Hinblick auf eine künftige Masterarbeit ausbauen.

Das Seminar lebt von Ihrer aktiven Partizipation und findet wöchentlich in Präsenz statt (davon einzelne Termine nach Absprache per Zoom). Weitere Informationen erhalten Sie nach Ende der Anmeldephase per E-Mail und in der ersten Seminareinheit.

Anmerkung zu Gruppe 3/4 (Leseflüssigkeit) bei Frau Dr. Röttig und Frau Kruse

Diese Seminare beschäftigen sich mit der Diagnose und Förderung von Leseflüssigkeit. Im Mittelpunkt unserer Überlegungen steht das Lesetheater und sein Potenzial für die Förderung von Leseflüssigkeit.

Erwartet werden ein Interesse am Schreiben und Bearbeiten von literarischen Texten und die Bereitschaft, sich intensiv innerhalb gegebener Fristen mit Diagnose- und Fördermaterialien auf textanalytischer Ebene auseinanderzusetzen. Bitte berücksichtigen Sie das in Ihrer Zeitplanung. Darüber hinaus werden wir im Seminar mit Microsoft Excel arbeiten. Excel-Kenntnisse sind von Vorteil.

Am Ende des Seminars fertigen Sie ein Portfolio an, in dem Sie die Lösung seminarbegleitender Aufgaben im Rahmen der Diagnose und Förderung verschriftlichen und reflektieren.

Beide Seminare werden online mit synchroner Audio- und Videoübertragung durchgeführt. Sollten Sie sich zur Seminarzeit auf dem Campus aufhalten, können Sie den o.a. Raum nutzen. Weitere Informationen erhalten Sie in unseren beiden Einführungsveranstaltungen via Zoom am 09.04.24 (10-12 Uhr und 12-14 Uhr). Die Zugangsdaten zum Moodle-Kurs erhalten Sie vor Seminarbeginn per Mail.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 847312 - Forschungs- oder Praxisseminar (max. 15 TN) (benotet)

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kraft getreten sind.

- Prüfungsleistung** Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldeöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der [Kommentierung der BaMa-O](#)
- Prüfungsnebenleistung** Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistung wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.
- Studienleistung** Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Quelle: Karla Fritze

Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

14.9.2024

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331/977-1474
Fax: +49 331/977-1130
E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.

puls.uni-potsdam.de

